

]

L03025 Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 12. 19[29?]

, Wien 30/12 930

lieber, lassen Sie mich Ihnen sehr herzlich für Ihr erquickendes neues Thierbuch danken, das ich erst vor wenigen Tagen zu Ende gelesen habe. Es ist so naturnah und so jung.

5 Auf Wiedersehen – aber wirklich – und alles gute zum neuen Jahr Ihnen und den Ihren.

Immer Ihr

Arthur Schnitz

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 30. 12. 19[29?] in Wien  
Erhalt durch Felix Salten im Zeitraum [30. 12. 1929 – 2. 1. 1930?] in Wien

↙ Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.  
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 286 Zeichen  
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »1«

1 30/12 930] Es dürfte sich bei der Datierung um eine Verwechslung handeln, womöglich motiviert durch den bevorstehenden Jahreswechsel. Am 27.12.1929 hatte Schnitzler die Neuerscheinung *Fünfzehn Hasen. Schicksale in Wald und Feld* gelesen.

### Index der erwähnten Entitäten

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*  
– *Fünfzehn Hasen. Schicksale in Wald und Feld*, 1<sup>K</sup>, 1

Wien, *Verwaltungsgebiet*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 30. 12. 19[29?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03025.html> (Stand 14. Februar 2026)